**ISSF WM Kairo: Entner im Luftgewehr-Finale**

19. Oktober 2022

**Eine Sensation gelang Patrick Entner im Luftgewehrbewerb der Junioren. Der Tiroler schoss sich mit persönlicher Bestleistung und einem Österreichischen Rekordergebnis ins Finale dieses olympischen Bewerbs und belegte Rang acht.**

55 Athleten stellten sich bei den Junioren der Luftgewehrkonkurrenz. Patrick Entner, der gestern in Kairo seinen ersten Auftritt bei einem internationalen Event hatte und dort auch gleich mit dem Luftgewehrteam im Finale stand, zeigte sich auch in der heutigen Qualifikation im Luftgewehr-Einzel unbeeindruckt: Nicht nur, dass er sein 60-Schuss-Programm relativ rasch über die Bühne brachte, er schoss mit 630,7 Ringen nicht nur seine persönliche Bestleistung und einen neuen Österreichischen Juniorenrekord, sondern hätte sich mit diesem Ergebnis auch bei den Männern für das Finale qualifiziert. In der heutigen Juniorenkonkurrenz bedeutete es Rang vier und damit ein sicheres Weiterkommen ins Ranking Match des Finales.

ÖSB-Teamkollege Kiano Waibel (V), der in Kairo bereits drei Top-acht-Ergebnisse verzeichnen konnte, kam mit 619,4 Ringen auf den 36. Platz und Dominic Einwaller (T) wurde mit 617,1 Ringen 45. Die Bestmarke in der Qualifikation kam von Mingshuai Zhu (CHN) mit unglaublichen 635,3 Ringen. Für das Finale waren heute 626,9 Ringe erforderlich.

Im Ranking Match, dem ersten Teil des Finales, waren vor der Elimination drei Fünf-Schuss-Serien zu absolvieren. Entner lag nach der ersten Serie mit 51,0 Ringen auf Rang sieben, ergänzte 50,5 in der zweiten und 52,3 in der dritten. 153,8 Ringe reichten in dieser auf allerhöchstem Niveau ausgetragenen Konkurrenz für den 17-Jährigen nicht für ein Weiterkommen. So belegte Entner in dieser olympischen Disziplin den herausragenden achten Platz in seinem allerersten internationalen Einzelbewerb.

Das Goldmedaillenmatch war in rein chinesischer Hand: Es gewann Mingshuai Zhu vor Linshu Du.

[*Patrick Entner*](https://www.schuetzenbund.at/athleten/patrick-entner/)*, der heute zum zweiten Mal in Folge in der Finalhalle stehen durfte: „Ich hatte schon im Grunddurchgang von Anfang an ein sehr gutes Gefühl. Es war eine gute Nervosität vorhanden, aber ich konnte gut damit umgehen. Im Bewerb schaffe ich es meist, mich noch mehr zu konzentrieren, daher liebe ich die Wettkämpfe.“*

*Nachwuchstrainer Franz Roth, der auch für den Pistolennachwuchs im ÖSB zuständig ist, hat bei dieser WM den Gewehrnachwuchs bei bereits drei Finalteilnahmen betreuen können: „Mit dem Nachwuchsteam bin ich überaus zufrieden. Mein Job als Coach ist es, für ein gutes Klima im Team zu sorgen. Die SchützInnen fühlen sich wohl und dann kommen auch die Leistungen.“*

Für die LuftgewehrjuniorInnen steht mit dem Mixed-Teambewerb noch ein letzter Auftritt bei dieser Weltmeisterschaft auf dem Programm: Am Freitag gehen die beiden Duos Lisa Hafner/Patrick Entner und Marlene Baumgartner/Dominic Einwaller an den Start.

*Ein Video des Finales steht auf dem* [*ISSF-YouTube-Kanal*](https://www.youtube.com/watch?v=FVyV8q_OeJU) *zur Verfügung.*

*Ergebnisse:* [*issf-sports.org*](https://www.issf-sports.org/competitions/venue/csevent.ashx?cseventid=16974)

*Weitere Infos:* [*www.schuetzenbund.at*](https://www.schuetzenbund.at/neuigkeiten/issf-wm-kairo-entner-im-luftgewehr-finale/)